



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 009/18

Federführung:

FB Finanzen
FB Sport und Gesundheit

Sachbearbeitung:

Zander, Cornelia
Dinkel, Dominik

Datum:

11.01.2018

Beratungsfolge

Gemeinderat

Sitzungsdatum

07.02.2018

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Sportinternat Ludwigsburg gGmbH– Übertragung von Gesellschaftsanteilen

Bezug SEK: MP 10 - Sport und Gesundheit

Bezug: Vorl. Nr. 305/17

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ludwigsburg tritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt aus der Sportinternat Ludwigsburg gGmbH als Gesellschafter aus und überträgt den Gesellschafteranteil in Höhe von 2.500 € unentgeltlich an den Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V. Der wirtschaftliche Übergang erfolgt zum 31.12.2017.

Sachverhalt/Begründung:

Formales

Mit Beschluss vom 29.11.2017 hat der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales den Ausstieg der Stadt Ludwigsburg aus der Sportinternat Ludwigsburg gGmbH als Gesellschafter empfohlen (s. Vorl. Nr. 305/17).

Darüber hinaus hat der Ausschuss beschlossen, der gGmbH jährlich einen Zuschuss von rund 75 TEUR zu gewähren.

Formal ist für die Übertragung von Geschäftsanteilen gemäß § 39 Abs. 2 Ziff. 11 GemO der Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg zuständig.

Neustrukturierung:

Das Sportinternat Ludwigsburg besteht aus den beiden Betrieben Vollzeitinternat (VZI) und Teilzeitinternat (TZI). Bislang war der Förderverein Teilzeitinternat Ludwigsburg e.V. Träger des TZIs, Träger des VZIs war die Sportinternat Ludwigsburg gGmbH mit den Gesellschaftern Förderverein Teilzeitinternat (90 %), Stadt Ludwigsburg (10 %) und dem stillen Gesellschafter Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V.

Seit Jahren gab es Bestrebungen, TZI und VZI sowohl formal-juristisch, als auch in der echten Betriebsführung zusammen zu legen. Beides ist im vergangenen Jahr geglückt: Bei seiner Mitgliederversammlung am 21.07.2017 hat der Förderverein Teilzeitinternat Ludwigsburg e.V. die Übertragung des Betriebs des TZIs auf die Sportinternat Ludwigsburg gGmbH beschlossen. Diese gemeinsame Betriebsführung ist bereits im Operativen und in der Personalstruktur umgesetzt.

Die Mitgliederversammlung hat ebenfalls zugestimmt, alle Gesellschafteranteile auf den Stadtverband für Sport zu übertragen, das gesamte Guthaben auf die Sportinternat Ludwigsburg gGmbH zu übertragen und den Förderverein aufzulösen. Somit ist die Sportinternat Ludwigsburg gGmbH Träger des TZIs und des VZIs. Die Gesellschafteranteile liegen zu 90% beim Stadtverband für Sport und zu 10% bei der Stadt Ludwigsburg.

Austritt

Mit einer Minderheitsbeteiligung von 10% Mitgesellschafter zu bleiben, wird von der Stadt Ludwigsburg aufgrund der Zusammenlegung der Betriebsführung bzw. der geänderten Trägerstruktur nicht mehr weiterverfolgt.

Der öffentliche Zweck, die Förderung des Sports, der Bildung und Erziehung wird durch den öffentlichen Zuschuss weiterhin erfüllt. (§ 103 Abs. 1 Nr.2 GemO).

Einfluss auf das Unternehmen und Einblick in die Rechnungslegung der gGmbH kann weiterhin durch den städtischen Zuschuss genommen werden, zumal der Leiter des städtischen Fachbereichs Sport und Gesundheit auch Geschäftsführer der gGmbH ist bzw. bleibt.

Die Veräußerung der Gesellschaftsanteile ist kommunalrechtlich zulässig, da die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Ludwigsburg dadurch nicht beeinträchtigt wird (§ 106 GemO).

Wirtschaftliche Aspekte

Der wirtschaftliche Übergang erfolgt zum 31.12.2017.

Obwohl die gGmbH bisher keine Gewinne erwirtschaftet hat und solche auch nicht zu erwarten sind, bedarf es einer formalen Stichtags-Regelung in der notariellen Beurkundung des Austritts.

Da die Gesellschaftsanteile aufgrund der Ertragslage der Gesellschaft faktisch wertlos sind, werden diese dem Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V. unentgeltlich übertragen.

Beteiligung der Rechtsaufsicht

Der Beschluss über die Veräußerung der Gesellschaftsanteile steht bis zur offiziellen Bestätigung unter dem Genehmigungsvorbehalt des Regierungspräsidiums.

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Im Haushaltsjahr 2018 sind aufgrund der unentgeltlichen Übertragung 2.500 Euro als außerordentlicher Aufwand zu verbuchen.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Raphael Dahler

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt	55	Produktgruppe 4210		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart	Transferaufwendungen			
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch			
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48105000	53240000			

Verteiler:
D I, D II, 14, 20, 55



LUDWIGSBURG

NOTIZEN